

DAUERAUSSTELLUNGEN

in den Zwangsarbeiterbaracken am Flughafen

Zwangsarbeit in Hamburg 1943–1945

Die Willi-Bredel-Gesellschaft-Geschichtswerkstatt e.V. hat die letzten weitgehend im Originalzustand erhaltenen Zwangsarbeiterbaracken Hamburgs vor dem Abriss gerettet und dort fünf anschauliche Dauerausstellungen eingerichtet.



Firmengeschichte Kowahl & Bruns



Arbeits- und Lebensbedingungen
der niederländischen Zwangsarbeiter



Emil Bruns – Kriegsverbrecher und Kriegsgewinnler



*Tschenstochau
Ghetto Lodz
Auschwitz
KZ Sasel
Bergen-Belsen*

Leidensweg und Behauptung Matla Rozenberg



Notunterkunft in der Nachkriegszeit

Öffnungszeiten 2026:

Jeder erste Sonntag im Monat, 14–17 Uhr,
Fuhlsbüttel, Wilhelm-Raabe-Weg 23,
Nähe Flughafen (S-Bf. Flughafen)

- 4. Jan.
- 1. Feb. Woche des Gedenkens
- 1. März Woche des Gedenkens
- 5. April
- 3. Mai
- 7. Juni
- 5. Juli
- 2. Aug.
- 6. Sept.
- 4. Okt.
- 1. Nov.
- 6. Dez.

Sonderöffnung Tag der
Geschichtswerkstätten
19. April

Sonderöffnung Tag des
offenen Denkmals:
13. September

Informationszentrum Zwangsarbeit in Hamburg
Zwangsarbeiterlager Wilhelm-Raabe-Weg 23

Willi-Bredel-Gesellschaft-Geschichtswerkstatt e. V.
Ratsmühlendamm 24

22335 Hamburg

Tel. 040 / 59 11 07

Willi-Bredel-Gesellschaft@t-online.de

www.bredelgesellschaft.de

